

## Faszination Florida: Heike entdeckt den Sunshine State

**Eine Wassertaxifahrt durch das „Venedig Amerikas“ und Shopping in der Outlet Mall – das und vieles mehr erlebte Heike Löbel vom Sonnenklar-TV-Reisebüro in Zwickau mit der Willy Scharnow-Stiftung in Florida. Hier berichtet sie von ihrer aufregenden Tour durch den Sunshine State.**



Heike Löbel vom Sonnenklar-TV-Reisebüro in Zwickau war auf ihrer Florida-Tour auch im landestypischen Mietwagen unterwegs.  
Foto: PR

„Zwei doch recht unterschiedliche Regionen des Sunshine States durften wir kennenlernen: Das moderne, mondäne Fort Lauderdale, welches aufgrund seiner Kanäle auch ‚Venedig Amerikas‘ genannt wird, beeindruckte uns. Bei der Wassertaxifahrt zur Beachfront übertrafen sich die Anwesen an den Wasserstraßen gegenseitig an Größe und Exklusivität. Das galt genauso für die zahlreichen Jachten, die vor den Grundstücken ankerten – ein ganz spezielles Erlebnis!

Vor einer Kreuzfahrt sollte man sich unbedingt etwas Zeit zum Entdecken der Region Fort Lauderdale nehmen. Die großen Hotels an der Strandpromenade bieten viel Komfort und Strandnähe. Unser

traditionsreiches und gepflegtes Riverside-Hotel liegt ideal am Las Olas Boulevard, der angesagten Flanier- und Shoppingmeile – amerikanisches Lebensgefühl hautnah. Der öffentliche Transport im Stadtgebiet funktioniert bestens.



Der Fort Myers Beach überzeugte mit weißem, feinsandigen Sand.  
Foto: Privat

Ganz anders die Region Fort Myers und Sanibel Island. Die vorwiegend flachen, oft farbenfrohen typischen Häuser vermittelten sofort Urlaubsatmosphäre – und das an einem absoluten Traumstrand, der selbst uns Reiseprofis ins Staunen versetzte: superbreit, richtig weiß und feinsandig! Obwohl einfacher in der Ausstattung, überzeugte uns das Outrigger Beach Resort mit seiner direkten Strandlage und einer urigen Bar mit Livemusik und originellen Drinks!

Ideal zum Entdecken der vielen Highlights von Florida ist natürlich ein Mietwagen. Wir gelangten so zum Botanischen Garten Flamingo Gardens,

der ebenso einen Besuch wert ist, wie das Bonnet House in Fort Lauderdale, ein Künstlerdomizil aus den 1930er Jahren.

Die rasante Airboat-Tour im Sawgrass Recreational Park brachte uns die Everglades näher. Die mit Fort Myers Beach durch Brücken verbundenen Inseln Sanibel Island und Captiva Island bieten mit dem J.N. ‚Ding‘ Darling National Wildlife Refuge, seinen Mangrovensümpfen und der Vogelwelt ebenso Natur pur wie die Caya Costa, zu der wir per Boot gelangten und einfach Muscheln sammeln mussten. Sehr interessant war auch die Führung durch die Edison & Ford Winter Estates, den Feriendomizilen von Thomas Edison und Henry Ford.

Mit dem Airboat ging es durch die Everglades.

Wenn wir doch bei den USA eher an Burger und Fastfood dachten, so



Foto: Privat

wurden wir in zahlreichen schön gelegenen und echt netten Restaurants  
behalten  
ebenso wie in den Hotels von einer kreativen, wohlschmeckenden Küche  
überrascht. Das begann schon beim Frühstück: „The World’s Best  
Breakfast“ ließen wir uns im Lighthouse Cafe auf Sanibel Island  
schmecken.

Auch als Shopping-Paradies ist Florida mit seinen Outlet-Malls nicht zu  
toppen – wenn auch die männlichen Reisetilnehmer unserer Gruppe nicht  
verstanden, dass knapp drei Stunden in der riesigen Sawgrass Mills Mall

nicht wirklich ausreichen.

Unbedingt erwähnenswert sind die vielen freundlichen und aufgeschlossenen Menschen, denen wir begegneten. Das waren nicht nur die Partner der Regionen und die Hoteliers, sondern auch das Servicepersonal und die Guides. Und viele hatten eine spezielle Verbindung zu Deutschland oder stammten von hier. So führte uns ein 86-Jähriger in bestem Deutsch durch das Bonnet House – aufgewachsen in den Staaten, geboren in Thüringen. Und auch die Kellnerin im empfehlenswerten Doc Fords Rum Bar and Grill war eine ausgewanderte Deutsche. Dass uns am Strand ein Syrer ansprach und uns eine Kokosnuss schenkte, weil er uns als Deutschen einfach „Danke“ sagen wollte, da auch sein Bruder in Deutschland in Sicherheit sei, gehörte zu den bewegendsten Momenten der Reise!

Der Flug mit United in der Economy Plus lohnte aufgrund von Service und Bequemlichkeit definitiv die Umsteigeverbindung. Die Einreise war absolut problemlos und zügig. Und wer nicht gleich die Dimensionen des Airports von Miami erleben möchte, dem sei Fort Myers empfohlen! Florida muss man erlebt haben!“